

Musterhitzeschutzplan für Kinderbetreuungseinrichtungen

Dieser Musterhitzeschutzplan basiert auf den „Handlungsempfehlungen für Kitas zum Umgang mit Hitzewellen“ der Universität Potsdam und der Johanniter-Akademie NRW. Für die Stadt Hagen wurden die Inhalte gesichtet, ergänzt und in eine praxistaugliche Struktur überführt.

Der Plan dient als Orientierungshilfe zur Erstellung eines einrichtungsspezifischen Hitzeschutzplans. Abhängig vom jeweiligen Standort, dem baulich-technischen Zustand sowie dem bisherigen Vorbereitungsstand ist eine individuelle Anpassung und ggf. Erweiterung erforderlich.

Einflussbereich	Maßnahme(n)	Umsetzung
1. Maßnahmen zur Sommervorbereitung		
Strukturen & Zuständigkeiten	<p>Informations- und Warnsysteme nutzen: Abonnieren Sie den Newsletter des Deutschen Wetterdienstes (DWD), um Hitzewarnungen direkt per E-Mail zu erhalten:</p> <p>https://www.dwd.de/DE/service/newsletter/newsletter_node.html</p> <p>Darüber hinaus sollte NINA oder KATWARN installiert werden, um Informationen über andere Gefahrensituationen wie z.B. Überschwemmungen oder Bombenentschärfungen zu erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NINA: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA • KATWARN: www.katwarn.de/warnsystem.php <p><i>Hinweis:</i> <i>NINA und KATWARN senden Hitzewarnungen erst ab Warnstufe 2 (ab 38 °C).</i></p>	
	Verantwortlichen für den Hitzeschutz benennen und einbinden	
	Kommunikationskaskade und Handlungsabläufe im hausinternen Hitzeschutzplan festlegen	
	Verfahren zur regelmäßigen Aktualisierung und Evaluation des Plans definieren	
	Rückblick auf Hitzeschutzmaßnahmen des Vorjahres durchführen	
	Schulungsbedarf des Teams ermitteln, Schulungskonzept entwickeln und umsetzen.	
Schulungen	Sonnenschutz in der Kita: Projektwoche & Weiterbildung	
	Das kostenfreie Projektpaket „Clever in Sonne und Schatten“ unterstützt Erzieher*innen dabei, Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren spielerisch für Sonnenschutz zu sensibilisieren – mit Filmen, Bilderbüchern, Liedern und Mitmachaktionen wie den „Schatten-Detektiven“. Für den U3-Bereich stehen ergänzende Materialien zur Verfügung.	

	<p>Zeitaufwand: 4 flexibel gestaltbare Vormittage + 1 Elternnachmittag.</p> <p>Ergänzend bietet eine mediale Weiterbildung für Kita-Teams Hintergrundwissen zur empfindlichen Kinderhaut und praktischen Umsetzung von Sonnenschutzmaßnahmen in der Einrichtung.</p> <p>Zeitaufwand: ca. 1,5 Stunden im Rahmen einer Teamsitzung.</p> <p>Link zum Material: https://www.cleverinsonne.de/kita/</p>	
Technik & Infrastruktur	Hitzerelevanten Ist-Zustand von Gebäuden und Außenflächen erfassen (z.B. Begrünung, Verschattung, Fensterflächen)	
	Kühle Zonen / Erholungsbereiche identifizieren (innen und außen) für Kinder und Mitarbeitende	
	Notfallkonzept entwickeln/ prüfen/ anpassen (z. B. Stromausfall, Hitzewellen)	
	Sonnenschutzkonzept entwickeln bzw. überprüfen (Jalousien, Sonnensegel, Pavillon etc.)	
	Kühlungs- bzw. Klimatisierungskonzept für Kinder und Mitarbeitende entwickeln bzw. überprüfen	
	Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen messen und dokumentieren	
	Ggf. Einbau einer automatisierten Nachtlüftung	
Arbeitsschutz	Gewährleistung des Arbeitnehmer*innenschutzes während Hitzeperioden prüfen	
	Sensibilisierung des Personals zum Eigenschutz	
Betreuungs-praxis	Handlungskonzept während Hitzeperioden entwickeln (bspw. Tagesabläufe anpassen)	
	Ernährungskonzepts während Hitzeperioden unter Einbindung des Küchenpersonals entwickeln	

Informationen	<p>Informationen zur Prävention von hitzebedingten Erkrankungen für Eltern beschaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfach dargestellte Information, z.B. über gut sichtbar aufgehängte selbst erstellte Plakate, sowie eine Einweisung in der Eingewöhnungsphase sinnvoll • Information zu Kleiderwahl, Versorgung mit Sonnencreme, Kopfbedeckung <p>Link zum Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - www.Hagen.de/hitze-infomaterial - https://hitzeservice.de/wp-content/uploads/2024/05/BMG_Hitze_Leitfa-den_Kinder.pdf - https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/extrass/Kita_Hitze.pdf 	
	<p>Handreichungen für Erzieher*innen bereitlegen</p> <p>Link zum Material: https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/unterricht-uv/handreichung-kita-online.html</p>	
	<p>Kindgerechte Materialien zur Prävention von hitzebedingten Erkrankungen beschaffen (z.B. Ausmalbilder, ansprechende Plakate)</p> <p>Link zum Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/unterricht-uv/malblaetter-kita-online.html - https://klima-kita-netzwerk.de/materialien-fuer-kitas/ 	
2. Maßnahmen während des Sommers		
Organisation	Musterhitzeschutzplan ausgefüllt	
	Personalressourcenplanung bzw. Arbeitseinteilung an Bedarf durch hohe Temperaturen und Hitzeperioden anpassen	
	(Nach-) Schulungen für betreuendes Personal durchführen (z.B. Gefährdung durch Hitze, Prävention, Erste Hilfe, Maßnahmen zur Temperatursenkung)	
	Personal in der Küche und Haustechnik für Beitrag zu Hiteschutzmaßnahmen (erneut) sensibilisieren	
	Temperaturrentwicklung in den Innenräumen prüfen	
Betreuungs-praxis	Zeitpunkt und Dauer des Aufenthalts im Freien der Hitze anpassen	
	Aufenthalte im Schatten sicherstellen	
	Schutz vor UV-Strahlung, z.B. durch Kopfbedeckung, helle und luftige Kleidung, Sonnenschutzcreme (SPF 50)	

	<p>Leichte Verfügbarkeit von Getränken sicherstellen (vorwiegend Leitungs-/ Mineralwasser, Kräuter- oder Früchtetee, Saftschorlen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder auf kreative Weise motivieren (z.B. Zapfanlagen, spielerische Trinkpausen etc.) 	
	<p>Verfügbarkeit von Bedarfsartikeln und Hilfsmitteln für die Kinder im Sommer erfassen (z.B. UV-Perlen-Ketten, Sprühflaschen, Kühlkompressen, Ventilatoren, Wasserspiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Kindern Kühlung verschaffen, z.B. durch kühle Kompressen auf der Stirn, nasse Handtücher im Nacken, kühle Duschen und Wasserspiele <p>Ideen für Wasserspiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - https://www.communityplaythings.de/ressourcen-und-support/artikel/wasserspiele-in-der-kita - https://kita-jobs.com/wasserspiele-fuer-kinder/ 	
Küche	<p>Auf Sommerspeiseplan mit leichter Kost und Erfrischungsgetränken umstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn nicht kurzfristig möglich, Kaufen und Anbieten von zusätzlicher leichter, wasserreicher Kost (z.B. Gurken, Wassermelonen) • Kleine, jedoch mehrere Mahlzeiten pro Tag <p>Link zum Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/extrass/Kita_Hitze_Ern%C3%A4hrung_endg.pdf - https://www.kita-schulverpflegung.nrw/klimafreundliche-rezepte/sommer 	
Informationen	<p>Informationsmaterial aushängen</p> <p>Sensibilisierung der Kinder auf Eigenschutz</p> <p>Eltern auf Möglichkeit eingeschränkter Öffnungszeiten oder eingeschränkter Betreuungsleistung im äußersten Notfall hinweisen</p>	
3. Maßnahmen bei Warnstufe 1		
Organisation	Wetterprognosen und aktuelle Warnstufen regelmäßig prüfen	
	Raumtemperatur messen und dokumentieren	
	Hitzeerkrankungen systematisch erfassen und dokumentieren	
	Eltern über eingeleitete Maßnahmen informieren (z. B. per Aushang oder kurze Mitteilung beim Bringen des Kindes)	
Betreuungs-praxis	Maßnahmen zur Raumkühlung umsetzen, z. B. gezieltes Lüften in den kühlen Morgenstunden	

	Ausreichende Flüssigkeitsaufnahme sicherstellen (ständige Verfügbarkeit von Getränken, aktive Trinkmotivation)	
	Möglichkeiten zur aktiven Kühlung des Körpers anbieten (z. B. feuchte Tücher, Sprühflaschen, Wasserbecken,)	
	Aufenthaltszeiten im Freien reduzieren/ auf schattige Bereiche beschränken	
	Kinder tragen Kopfbedeckung, helle Kleidung, Sonnenschutz mit Lichtschutzfaktor 50 ist aufgetragen	
	Beim Feststellen unklarer Gesundheitszustände den Rettungsdienst sofort einschalten	
Haustechnik & Reinigungskräfte	Raumtemperatur sowie Lüften bei täglichen Routinen beachten	
Personal	Auf leichte, atmungsaktive Dienstkleidung hinweisen/achten	
	Ausreichende Versorgung mit Getränken sicherstellen Abkühlungsmöglichkeiten bereitstellen	
	Kühle Rückzugs- oder Pausenräume für das Personal einrichten	
4. Maßnahmen bei Warnstufe 2; wie Warnstufe 1, zusätzlich:		
Betreuungs-praxis	Verstärkte Beobachtung der Kinder, ggf. unter Einbeziehung von Körpertemperatur und Flüssigkeitsaufnahme	
	Im Notfall sollte gemeinsam mit dem Träger geprüft werden, ob auf Grundlage arbeitsschutzrechtlicher Grenzwerte und der besonderen Vulnerabilität von Kindern eingeschränkte Öffnungszeiten oder die zeitweise Schließung einzelner Räume zum Schutz von Kindern und Personal erforderlich sind	
5. Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Anpassung		
Bau & Ausstattung	<p>Maßnahmen im Außenbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Schattenplätzen als Rückzugsorte vor direkter Sonneninstrahlung – etwa durch <ul style="list-style-type: none"> ○ natürliche Beschattung (z. B. Baumpflanzungen im (Vor-) Garten oder Innenhof) ○ künstliche Sonnenschutzvorrichtungen (z. B. Sonnensegel, Pavillons, etc.) • Entsiegelung von asphaltierten oder betonierten Flächen mit anschließender Begrünung • Anlagen kindgerechter Wasserflächen oder Wasserspiele zur Abkühlung und zum Spielen • Hilf mit, die Bäume in unserer Stadt zu retten – wir stellen Wassertank und Gießkanne bereit, du brauchst nur noch zur Kanne zu greifen! Mehr Infos unter www.hagen.de/giessen <p>Tipp: Weitere mittel- und langfristige Anpassungsmaßnahmen rund um Gebäude und Grundstück finden Sie auf dem Hitzeportal der Stadt Hagen: www.hagen.de/hitzeplan → Rubrik: Hitzeschutz fürs Haus – Umweltamt</p>	

Sammlung pädagogischer Materialien und Angebote zum Thema Sonnenschutz

Hitzeschutz:

<https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/kitas-und-schulen/>

https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaanpassung/ratgeber_verhalten_hitze_kitas_bf.pdf

Sonnenschutz:

BfS - Sonne - aber sicher!

https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/unterricht-uv/arbeitsblaetter-gs-inhalt-online.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Malblätter:

<https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/unterricht-uv/malblaetter-kita-online.html>

Quellen:

- Handlungsempfehlungen für Kitas zum Umgang mit Hitzewellen, Universität Potsdam und Johanniter-Akademie NRW, im Rahmen des Projekts ExTrass, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stand: 21.06.2023, abrufbar unter: https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/extrass/Kita_Hitze.pdf
- Musterhitzeschutzplan für Kinderbetreuungseinrichtungen, Stadt Lübeck, Stand: Juni 2023, abrufbar unter: <https://www.luebeck.de/files/stadtentwicklung/Klimaschutz/hitzeportal/Musterhitzeschutzplan%20Kinderbetreuungseinrichtungen.pdf>